

02.01

18.05.2017  
1201/ Lep.

Az: 10.25.12  
Ta: 10.25.12:6.WP

### **Protokoll Ortsbegehung Dauer am 09.05.2017**

**Teilnehmer: Ortsbeirat Dauer**  
**Herr Sommer - Bürgermeister**  
**Herr Dr. Heinrich - Zweiter Beigeordneter**  
**Frau Oyczysk – Amtsleiterin Hoch- und Tiefbauamt**  
**Herr Uecker – SGL Gebäudemanagement**

Im Rahmen der Ortsbegehung wurden folgende Themen angesprochen und sind durch die Verwaltung zu klären:

- Gehweg generell: Nachdem im letzten Jahr bereits erfolgte Unterminierungen durch Ameisen durch das Hoch- und Tiefbauamt beseitigt worden sind, ist dies in diesem Jahr noch einmal im Ortsteil zu prüfen, da sich wieder an mehreren Stellen Absackungen zeigen
- Prenzlauer Straße Hausnr. 3: Hier ist durch 23 die Regelungen zum Mähen des Vorgartens zu prüfen, da vor diesem Grundstück keine Mahd erfolgt ist, links und rechts davon jedoch gemäht wurde.
- 32 prüft die Zulässigkeit der großflächigen Plakatierung für die Veranstaltung „Körperwelten“ in der Uckerseehalle Mitte Mai (dies nicht nur in Dauer, sondern in allen Ortsteilen und in der Kernstadt)
- Ortseingangsschild Dauer in Richtung Göritz: Es ist durch 65 und 32 zu prüfen, ob dies ca. 80 bis 100 Meter in Richtung Göritz zurückgesetzt werden kann. Der jetzige Standort unmittelbar hinter der Einfahrt zum ersten Grundstück aus Göritz kommend ist sehr ungünstig.
- B 109 vor Hausnr. 30 bildet sich regelmäßig eine Pfütze. Hier wird 65 den Landesbetrieb darauf hinweisen.
- Am Weg in Richtung Schulzenpfuhl plant der Ortsbeirat die Aufstellung einer weiteren Bank. Eine Bank wäre zwar vorhanden, aber 23 prüft, wo noch eine städtische Fläche ist, um diese Bank aufzustellen und bespricht mit 65, sofern ein entsprechender Standort gefunden werden kann, ob die Fläche für die Aufstellung der Bank auch gepflastert werden kann.
- Hinweis an 10: In den Bekanntmachungstafeln sind die Aushänge in Originalgröße auszuhängen und möglichst etwas tiefer, sofern der Platz es zulässt. Die jetzt vorhandene Verkleinerung der Informationen führt zu Problemen und ist schwer lesbar.
- Das Gebäude des ehemaligen Konsums ist verwahrlost, davon wuchert der japanische Knöterich. 23 prüft Ansprechpartner.
- Festlegung BM: Vor Hausnr. 11 ist das Zaunrudiment inkl. Fundament komplett wegzunehmen (es steht auf städtischem Grundstück)

- Im Umfeld der Hausnr. 12 und 13 (ggf. falls erforderlich auch in weiteren Bereichen entlang der Prenzlauer Straße) sind die Stammfußaustriebe an den Bäumen zu beseitigen.
- Die erste Straßenlampe aus Richtung Prenzlau kommend (Nr. 25.95) ist zu befestigen, sie neigt sich zum Fahrbahnrand (V: 65)
- 23 prüft, ob für Haus-Nr. 13 ein Pflegevertrag für den Vorgarten abgeschlossen wurde
- Kriegerdenkmal:
  - 65 prüft die Kosten des Nachmalens der vorhandenen Innenschrift
  - 65 prüft die Kosten für die Befestigung des lockeren Pfeilers und die Befestigung bzw. den Nachbau der Ketten
  - Außerdem müsste die Steinabdeckung saniert bzw. ausgebessert werden
- Am Siedlungsweg sind 6 rot-weiße Poller wegzunehmen (In Abstimmung mit Hr. Bröcker erfolgt dies im Zuge der Baumaßnahme für Trinkwasserverlegung und Elektroleitungsverlegung)
- Die Rundbank um die Eiche ist zu streichen
- Terrasse vor dem Saal: Hier ist das Unkraut zu beseitigen

Gez.  
Dr. Andreas Heinrich  
Zweiter Beigeordneter